



Handbuch Feuerwehrjugend
AUSBILDUNGSUNTERLAGE
„WASSERENTNAHMESTELLEN“
FÜR DIE ERPROBUNG

Wasserentnahmestellen für die 2. Erprobung

Ausbildungsziel:

Der Teilnehmer soll die unterschiedlichen Wasserentnahmestellen im eigenen Einsatzbereich kennen.

Der Teilnehmer soll wissen:

- Welche unterschiedlichen Wasserentnahmestellen im eigenen Einsatzgebiet vorhanden sind.
- Welche Geräte für die Bedienung der jeweiligen Wasserentnahmestelle benötigt werden.

Der Teilnehmer soll können:

- Der Teilnehmer soll die Wasserentnahmestellen unterscheiden und erklären können

Erfolgskontrolle:

- Station „Wasserentnahmestellen“ bei 2. Erprobung

Nicht vorhandene Wasserentnahmestellen können weggelassen werden.

**Überflurhydrant:**

- Zweck: schnelle Wasserversorgung, schneller Löschangriff
- Bedienung / Geräte: Überflurhydrantenschlüssel, hat mehrere Druckausgänge, für Wasserentnahme Druckschläuche erforderlich
- Beachte: vor Gebrauch spülen.

Unterflurhydrant:

- Zweck: schnelle Wasserversorgung, schneller Löschangriff
- Bedienung / Geräte: Unterflurhydrantenschlüssel, Standrohr mit zwei B-Druckausgängen, für Wasserentnahme sind Druckschläuche erforderlich
- Beachte: das Standrohr muss richtig aufgestellt werden, vor Gebrauch spülen.

Löschwasserbehälter:

- Zweck: Wasserversorgung wo keine offenen Gewässer und kein Hydrantennetz vorhanden sind.
- Bedienung / Geräte: Tragkraftspritze, Saugkorb, Schutzkorb für Saugkorb, Saugschläuche, Leinenbeuteln, Kupplungsschlüssel evtl. Unterwasserpumpe, Druckschlauch, Arbeitsleine
- Beachte: begrenzte Löschwassermenge

offene Gewässer (Bäche, Flüsse, Teiche, Seen,...):

- Zweck: wenn keine Löschwasserbehälter und kein Hydrantennetz vorhanden sind.
- Bedienung / Geräte: Tragkraftspritze, Saugkorb, Schutzkorb für Saugkorb, Saugschläuche, Leinenbeuteln, Kupplungsschlüssel evtl. Unterwasserpumpe, Druckschlauch, Arbeitsleine
- Beachte: Zufluss / Ergiebigkeit